



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

11.01.1941 (Nr. 11)

Deutschlands Ueberlegenheit vom englischen General Fuller voll anerkannt

Deutsch-sowjetrussischer Grenzvertrag

Moskau, den 10. Januar 1941.
In Vollmacht der Regierung der UdSSR. (gez.): B. M.
Molotow; die Deutsche Reichsregierung (gez.) Graf v.
der Schulenburg.

Verzweifelte Lösch- und Aufräumarbeiten — „Unglaubliche Schäden“

Von den gewaltigen Verheerungen dieser alle vernichtenden Feuerbrunst magt man sich einen Begriff, wenn man erfährt, daß allein bei dem deutschen Entlangzuge in London am 29. Dezember fünf Millionen Bürger vernichtet worden sind. Fast alle Verlagshäuser in der Vaterstadt Köln liegen in Trümmern, darunter auch die des Verlages Simpfen-Nachbel, der größten und ältesten Buchexportfirma. Angelangt handelt es sich um eine bekannte Pflanze, deren Lager oder die Häuser den von Churchill leichtfertig behaupteten deutschen Vergeßungsmaßnahmen zu Grunde gefallen sind.

Der in Rembrandt eingetrocknete „Associato-Preß-Verte“ der London schon vor dem letzten Großangriff ge-

Bomben auf ein englisches Kriegsschiff

Zwei feindliche U-Boote sind von unseren Torpedoflugzeugen versenkt worden. Eines von ihnen ist das

Alisches Kriegsschiff

Ueber die Tatlache, daß sowohl die Regierung Viorli wie die Jalsaps beim belgischen Volk laut „Giornale d'Italia“ ausß beste durch ihre dunklen Gesichts- und ihre Beleidigungen der belgischen Nation und des Königs der

Für eine Gemeinschaft aller Nationen — Gipfel der englischen Heuchelei

Araber nehmen Engländer gefangen

lin. Rom, 10. Januar.

Das missglückte Attentat auf den Emir Abdullah von Transjordanien war, wie die letzten Meldungen aus dem Nahen Osten erkennen lassen, das Zeichen zu neuen Unruhen, zu deren Niederschlagung englische Truppen abmarschieren.

Wo hält sich Bergonzoli auf?

Die meisten seiner „Schöpfung“, bestehend aus drei „unvollständigen“ Epochen, Gut und Fleischpomer, Italien (eierlich den Krieg erklärte. Seiten jedoch hat eine Kriegserklärung ähnlich belächelt ausgeführt. Da Japans mit ähnlichen Deutungen nicht aufzuwarten hatte, erkannte Churchill gerührt Italien an. Der Bedrängende dabei ist der „Ministerpräsident R. Japans, dem sich im selben Augenblick die lädierten englischen „Kriegs“-Gen. aufzuwenden verhielfen

ing" der Times"

Außenpolitik: Rudolf Müller; für Innenpolitik: Rudolf Meyer;
für Lokales und Bilder: Fritz Meyer; für Kulturpolitik und
Unterhaltung: Reinhard Everwyn; für Volkswirtschaft: Dr. Hans
B. Brinkmann; für Niederdeutsche Rundschau: Hans Peters; für
Sport: Gustav Sanft; sämtlich in Bremen, Berliner Schiffbräule:
Graf Reischach, Berlin SW 68; Berliner Sonderverteilung:
Schiffbräule Gustav Herrmann, Berlin SW 68, Charlottenstraße 47.
Verantwortlich für Anzeigen: J. V. F. Giesecke, Bremen.

Mittheilung. Die Tüthen und auch die Dampfmaschinen aus
beheft. In den Fenstern aber seien noch die Rahmen
Samtliche Decken sind ebenfalls nicht wieder aufge-
auch keine Fußboden decken. Der Aufenthalt über
den Zutritt der Luft Wind weilt bis in die äußerste
auf einen einzelnen Nothzettel. Trophim wird das Haus am
lich als „bennohori“ erklärt. Deshalb muß ich für das von
bedarft, für Menschen tatsächlich unbewohnbare Haus di-
Epochezeitungen zählen und die Miete für ein andere
Häuschen, in dem ich wirklich wohne, aufbringen; außerdem
habe ich auch noch die Verrechnungskosten zu tragen. Des-
halbo nennt sich im vintafischen England „ette“ oder
die Ehler des durchsichtlichen und seiner Verbrecherlaute he-

Erhöhung der Wehrpflichtgrenze in England?

hw. Stockholm, 10. Januar

Die englische Regierung plant, die schwebende Plätter aus London meiden, die Erhöhung der Altersgrenze für die Wehrpflicht auf 45 Jahre und gleichzeitig die Einberufung der 18- und 19jährigen. Die bisherige Altersgrenze lang in England bei 20 und 41 Jahren. Die „News Chronicle“ glaubt, daß die Altersgrenze höher vollkommen abgemacht werden

und plötzlich heillos zu gebären und der Welt glänzend zu machen zu wollen, daß es für ein neues Europa einmündig und selbstverständlich die Initiative für diese Neuordnung an ihnen bei England aufgehoben sei. Heute tut es so, als ob es ein Verlaßtes nichts anderes zu tun gehabt habe, als die Welt vor dem revolutionären Deutschland zu schützen, als ob selbst ins Unglück stürzte. England hat nicht anders gekonnt, als der Gerrenmoral zu dienen, andere Völker als schuldhaft zu betrachten und diese Vorherlichkeit zu festigen. So hat es gebracht die Londoner Verordner auf diesen Krieg aus.

Araber nehmen Engländer gefangen

lin. Rom, 10. Januar.

Das missglückte Attentat auf den Emir Abdullah von Transjordanien war, wie die letzten Meldungen aus dem Nahen Osten erkennen lassen, das Zeichen zu neuen Unruhen, zu deren Niederschlagung englische Truppen abmarschieren.

Außenpolitik: Rudolf Müller; für Innenpolitik: Rudolf Meyer;
für Lokales und Bilder: Fritz Meyer; für Kulturpolitik und
Unterhaltung: Reinhard Everwyn; für Volkswirtschaft: Dr. Hans
B. Brinkmann; für Niederdeutsche Rundschau: Hans Peters; für
Sport: Gustav Sanft; sämtlich in Bremen, Berliner Schiffbräule:
Graf Reischach, Berlin SW 68; Berliner Sonderverteilung:
Schiffbräule Gustav Herrmann, Berlin SW 68, Charlottenstraße 47.
Verantwortlich für Anzeigen: J. V. F. Giesecke, Bremen.

3224 Unsere Elfe hat ein Bräutchen bekommen!
In großer Freude:
Urjala Heinfeld, geb. Bonhoff
Dr. Werner Heinfeld, a. 3. Wehrmacht
Baden bei Bremen

Wir haben uns verlobt
Christa Schnibben
Peter Schulski
a. 3. Wehrmacht
Bremen, den 11. Januar 1941
Fialburger Straße 66
Kein Empfang

Ihre Vermählung geben bekannt
Dr. med. Karl Johannsen
Gertrud Johannsen
geb. Köhler
Bremen, den 11. Januar 1941,
Koonstraße 18

Ihre Kriegstraumung geben bekannt
Eduard Klooster
Minchen Klooster
geb. Hünke
Bremen, den 11. Januar 1941
St. Magnusstraße 13

Ihre Vermählung zeigen an
Karl Baars
i. Kreisamtsleiter der NSDAP.
Ete Baars
geb. Möpke
Bremen, den 11. Januar 1941
Borstelstraße 35

Barfett
Schiffst. malchinski
a. 3. Wehrmacht
Gr. Johannisstr. 160
Ruf 5 30 85

Diakonisse
Gefine Norbus
im Frieden heim.
Sie gehörte seit 1889 unserer Schwesternschaft an und leitete Jahrzehnte lang die Küche des Diakonissenhauses.
In tiefer, herzlicher Trauer:
Vorstand, Schwesternschaft,
Küchen- und Gefolgschaft der
Evangel. Diakonissenanstalt Bremen.
Bremen, den 10. Januar 1941
Aufnahme in der Bestattung Nord-1147, 8. Schmalzer, Marienburgerstraße 39.
Die Trauerfeier findet am Montag, 14. Uhr, von der Kapelle des Waller Friedhofes aus statt.

Heute entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit mein innigstgeliebter Mann und treuer Lebenskamerad, unter trauernder Anteilnahme und Gebet:
Carl Stute
im 68. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Sophie Stute, geb. Fride
Karola Schmeers, geb. Stute
Karl Stute
Herbert Schmeers
Bremen, den 10. Januar 1941
Clausshaler Straße 4.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Vielst“, Humboldtstraße 190.
Die Trauerfeier findet am Montag, dem 13. Januar, um 12 Uhr, in der Kapelle des Osterholzer Friedhofes statt.

Heute entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit der Senior unserer Firma, Herr
Carl Stute
Er war in steter Pflichterfüllung unser verehrter Mitarbeiter und für die Gesellschaft ein treuherziger Betriebsführer.
Friede & Stute, Buchdruckerei
und deren Gefolgschaftsmitglieder
Bremen, den 10. Januar 1941
Auf den Häfen 102.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief unser lieber Zangendrucker
Carl Stute
Zeit vielen Jahren unserem Verein angehörig, war er uns allen ein lieber Freund und begabter Anhänger und Förderer des deutschen Lebens.
Sein Andenken wird uns unbegreiflich bleiben.
Liedertafel „Bremen“ von 1879
Die Trauerfeier findet am Montag, dem 13. Januar 1941, um 12 Uhr, in der Kapelle des Osterholzer Friedhofes statt.

Unter lieber, herzenguter Vater, Bruder, Schwager und Onkel
Ludwig Finke
wurde heute nach langem, schwerem Leiden im 67. Lebensjahre durch einen sanften Tod erlöst.
In tiefer Trauer, im Namen aller Angehörigen:
Johann Feen und Frau,
Ella, geb. Finke
Gertrud Finke.
Bremen, den 9. Januar 1941
a. 3. Bahnhofstraße 25.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Vielst“, Humboldtstraße 190.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 10. Uhr, im Krematorium statt.

Heute entschlief nach schwerem Leiden unsere liebe Schwester, Schwestern und Tante
Hanna Wagener
im Alter von 57 Jahren.
In tiefer Trauer:
Prof. Dr. Oskar Wagener und Frau,
Carl Wagener, geb. Fride
Elise Wagener
Stadtkat Karl Schulz und Frau,
Bertha, geb. Wagener
und Kinder.
Bremen, Bestatt. 79, den 10. Jan. 1941, Osterholzer Friedhof.
Zugehörige Blumenpenden nach Beerdigungs-Institut „Vielst“, Humboldtstr. 190, eichen.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 14. Januar 1941, um 9 Uhr, im Krematorium statt.

Am Donnerstagmorgen entschlief sanft und ruhig mein lieber Mann, meiner Kinder Lebensvater, Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe
Albert Himmelskamp
im 38. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Anni Himmelskamp, geb. Wrase
Gertrud, geb. Kind
Hedwig Himmelskamp Wwe.
Bremen, den 9. Januar 1941
Neue Wallstraße 5.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Vielst“, Humboldtstraße 190.
Die Trauerfeier findet am Montag, dem 13. Januar, um 12 Uhr, im Krematorium statt.

Heute entschlief im 69. Lebensjahre nach schwerer Krankheit unser lieber Vater, Schwager, Onkel, Bruder, Schwager und Onkel
Johann Serstrob
In tiefer Trauer:
Die Kinder nebst Angehörigen.
Bremen, den 10. Januar 1941
Lübbekedier Straße 30.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Vielst“, Humboldtstraße 190.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, um 10 Uhr, von der Kapelle des Waller Friedhofes aus statt.

Dankjagung
Für die unserem lieben Entschlafenen
Herrmann Elfers
erwiesene liebe Führung und die uns so reich zum Ausdruck gebrachte Anteilnahme durch treue Freunde und Bekannte, dem Beerdigungs-Institut „Vielst“, dem Kommando der Feuerwehreinheiten, den Schwestern des Vereins „Vielst“, den Kameraden der Feuerwehreinheiten und den Kameraden der Feuerwehreinheiten sowie Herrn Pastor Kruke für die tröstenden Worte meinen herzlichsten Dank.
Im Namen aller Angehörigen:
Herrmann Elfers, geb. von Althausen und Kinder.

Statt Karten
Gestern nachmittags entschlief sanft und ruhig nach längerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unter trauernder Anteilnahme und Gebet:
Heinrich Schörling
in seinem 70. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Ella Schörling, geb. Behrens
Hans Schörling und Frau,
Gertrud, geb. Fride
Elise Schörling
Stadtkat Karl Schulz und Frau,
Bertha, geb. Schörling
und Kinder.
Bremen, Bestatt. 79, den 10. Januar 1941
Osterholzer Friedhof.
Zugehörige Blumenpenden nach Beerdigungs-Institut „Vielst“, Humboldtstr. 190, eichen.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 14. Januar 1941, um 9 Uhr, im Krematorium statt.

Nach längerem mit Geduld ertragenem Leiden entschlief heute unser lieber Sohn und Bruder
Bruno Hörig
im 41. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Karl Hörig und Frau,
Helene, geb. Hörig
Karl Hörig und Frau,
Gertrud, geb. Kind
Alfred Hörig und Frau,
Hermine, geb. Meyer
Bremen, den 10. Januar 1941
Lübbekedier Straße 10.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Vielst“, Humboldtstraße 190.
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, borm. 11 Uhr, in der Kapelle des Osterholzer Friedhofes statt.

Heute morgen entschlief sanft und ruhig nach längerem Leiden, doch ganz unerwartet mein lieber, guter Bruder, der
Hilfsmittel
Hermann Lübbekke
in seinem 71. Lebensjahre.
In tiefer Trauer, im Namen aller Angehörigen:
Mariechen Lübbekke.
Bremen, den 10. Januar 1941
Mollenstraße 60.
Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-Institut „Vielst“, Humboldtstraße 190.
Die Trauerfeier findet am Dienstag, 12 Uhr, im Krematorium statt.

Für den Grenzaußendienst in Bremen werden nach
Hilfskräfte
eingestellt. Meldungen beim Hauptkommando Bremen-Hafen (Zimmer 8), Stephanstraße 170, Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr, Samstag von 8 bis 15 Uhr.
Der Vorsteher
des Hauptkommandos Bremen-Hafen.

Amliche
Bekanntmachungen
auswärtiger Behörden
Veränderlicher
Montag, den 31. Dezember 1940.
a. 3. Wehrmacht
A. Nr. 429: Soldatinnenführer
Eilberts und Bremen-Str.
Johann Schumann in Bremen-Str.
Die Firma ist geändert in: „Schumann-Verfahren“ Bremen-Str. und Bremen-Str.
Johann Schumann, geb. Schumann, 1. März 1941, in das Geschäft in Bremen ist in das Geschäft in Bremen aufgenommen. Die Gesellschaft hat am 15. November 1940 begonnen.
a. 3. Wehrmacht
Hilfso Kaufmannshilfsamt

STAATSTHEATER
Sontag, 12. Januar
19.30 bis 19.15 Uhr
Sonabend-Platzmiete Gr. 1
Aida
Habsburg, Reinhold Engel
vom Opernhaus Köln a. R.
Sonntag, 12. Januar
19.30 bis 19.15 Uhr
Außer Platzmiete
Zu kleinen Preisen: 1.20 bis 3.00 Mk.
Das Land des Lächelns
16.-19.15 Uhr
Außer Platzmiete
Grafenhausung:
Ungarische Hochzeit
Sperre in 3 Akten
von Max Zerkow
Montag, 13. Januar
19.30 bis 19.15 Uhr
Stall-Platz. 6. Werk. Gr. B
Rosen für Viktoria
Operette v. Karlheinz Gullheim
Dienstag, 14. Januar
19.30 bis 19.15 Uhr
Dienstag-Platzmiete
Der fliegende Holländer
Mittwoch, 15. Januar
16.-19 Uhr
Sonder-Mittwoch Gruppe A
Figaros Hochzeit
Donnerstag, 16. Januar
19.30 bis 19.15 Uhr
Donnerstag-Platzm. Gr. A
Ungarische Hochzeit
Freitag, 17. Januar
16.-19 Uhr
Freitag-Platzmiete
Ungarische Hochzeit
Sonabend, 18. Januar
19.30 bis 19.15 Uhr
Sonabend-Platzm. Gr. A
Aida
Sonntag, 19. Januar
19.30 bis 19.15 Uhr
Sonder-Mittwoch Gruppe B
Sonder-Mittwoch Gruppe B
durch Freunde, 6. Werk.
In neuer Einbildung:
Kabale und Liebe
Schauspiel in 5 Akten
von Friedrich von Schiller
Dienstag, 21. Januar
19.30 bis 19.15 Uhr
Sonder-Mittwoch Gruppe B
Trockenkurs
19.30 bis 19.15 Uhr
Stall-Platz. 6. Werk. Gr. D
Kabale und Liebe
Mittwoch, 22. Januar
19.30 bis 19.15 Uhr
Mittwoch-Platzm. Gruppe B
Trockenkurs

SCHAUSPIELHAUS
Heute, Sonabend, 18. Jan. Ende 18 Uhr, 11. Ka. 2.30.
Wie es Euch gefällt
in der Neubesetzung von Rudolf Alexander Schöndorff
Sonntag, 16. Jan. Ende 18 Uhr
Aufbruch im Damschiff
Montag, 17. Jan. Ende 18 Uhr
Wie es Euch gefällt

Stellenangebote
Für die Abendstunden v. 17 bis 22 Uhr stellen wir eine Anzahl
Frauen oder Mädchen
ein.
Dampfwäscherei Delfers,
Hallinghofstraße 4/6.
Für vormittags von 7-12 Uhr stellen wir eine Anzahl
Frauen oder Mädchen
ein.
Dampfwäscherei Delfers,
Hallinghofstraße 4/6.
Hausgehilfin
zum 1. 2. oder später gesucht.
Gerberstraße 71.
Laufjunge
(Nad wird gestellt)
Wachmannstr. 54.
Blumengeschäft

AUER
Kaufmännische Arbeitskräfte wie
Stenotypistinnen
Kontoristinnen
Lohnbuchhalter (innen) u.
Lagerbuchhalter (innen)
zum baldigen Eintritt gesucht.
Ausführliche Bewerbungen mit Gehaltsanprüchen, Lichtbild sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins an
Auergesellschaft - Aktiengesellschaft
Werk Oranienburg b. Berlin

Wir suchen ab sofort
Zeitungsträger (innen)
für die Bezirke Südwest, Halleschen und Osterholzer-Straßen.
Schriftliche Meldungen an
Bremer Zeitung
Betriebsabteilung,
Bremen, Geert 6/8.
Gesucht werden:
Frauen
für die Reinigung der Bunker.
Männer
für die Entleerung der Kaskabate.
Meldungen bei der Betriebsabteilung, Halleschen- und Osterholzer-Straßen, 76 (Dinterhaus).

leere Weinflaschen
Heinrich Gels, Am Wandram 7
Anlieferung von 9 bis 13 Uhr
Ruf 5 22 44
Büromöbel
Akkuschränke
Schreibtische
bewährte Qualität
Daniel Schad, Langenstr. 30
Häuser und Grundstücke
Alteins Haus,
a. Vorstadt Bremen, zu kaufen
gekauft. Unabg. 1931. 2000.-
Ang. u. 6 5830
Preissskat
Heute 19.30 Uhr
Geldpreissskat.
W. 11. 11.
Bogelackstr. 42/43
Freipunkt Stat.
Spiel, Kiefern-
damp, Altona 3

Ankauf
Felle
Zementtulen
Gelen- und Schiffs-
kraft Louis von
Hilf Material
Albert Strick,
Wendstr. 24
Ruf 8 14 52
Verloren
Da Frau, vermisst,
hat Damgelbilde
im 2. Bezirk v.
Brem. 1. 1. 1941
in der Tel. Zelle am
Brem. 1. 1. 1941
erf. auch, wird
dort, Brem. 1. 1. 1941
Angabe geben.
Schlagstr. 70
Schrott
Altpapier
Metalle
Wissenberg
Hohentor 30/38
Telefon 5 42 71

Wehrschloß
Haltestelle Linie 3
Sonabend ab 18 Uhr
Sonntag ab 16 Uhr
TANZ
HORN
St. Pauli-Gaststätten
Morgen Sonntag 16 Uhr
Der große Tanz-Betrieb
Königin
Die gepflegte Walddiele am Hauptbahnhof
Heute ab 18 Uhr
KUNSTLER-KONZERT

Staatstheater
Achtung!
Die nächsten Vorstellungen für den
Kulturring d. Hitlerjugend
finden statt:
1. Ring, 4. Vorstellung
Sonntag, 2. Februar, vormittags 10.30 Uhr
2. Ring, 4. Vorstellung
Sonntag, 9. Februar, vormittags 10.30 Uhr
Kabale und Liebe
Es wird dringend erlucht, die Karten
rechtzeitig vorher einzuholen, um den An-
bruch an der Kasse zu vermeiden.

PARKHAUS
Heute ab 18 Uhr
Gesellschafts-Tanz
in allen Räumen - 2 Kapellen
Eingang nur Hauptportal

Wir suchen für unsere
Stuttgarter Spezial-Lebensorganisation
tüchtigen und erfahrenen
Bezirksleiter
Seine Aufgabe: Führung der vorhandenen Vertreter zu erfolgreicher Werbung / Gewinnung und Schulung neuer Vertreter
Bezüge: Gehalt, Reisekosten, Abteilungsprovision und Beteiligung an Gesamtgeschäft. Anwartschaft auf Altersversorgung.
Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisschriften an
ALLIANZ LEBENSVERSICHERUNGS-AG.
Direktion Stuttgart, Silberburgstraße 174
